

4. Änderung des Stadtentwicklungskonzept 1.0 inkl.
Umweltprüfung und Umweltbericht,
Flächenwidmungsplanänderung 1.15
„Erweiterung Campingplatz Röksee“
B-2022-1040-00039

Mureck, am 19.11.2025

Öffentliche Kundmachung

Gemäß §§ 4, 5, 24 und 38 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 idGF. LGBL. Nr. 68/2025 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mureck in seiner Sitzung vom 13.11.2025 die Auflage der 4. Änderung des Stadtentwicklungskonzepts 1.0 inkl. Umwelterheblichkeitsprüfung, Umweltprüfung und Umweltbericht und der Flächenwidmungsplanänderung 1.15, verfasst von DI Stefan Battyan, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung, Franziskanerplatz 10, 8010 Graz, GZ.: 1030/2025, beschlossen. Die Auflageunterlagen werden

im Zeitraum von 19.11.2025 bis 19.01.2026

öffentlich zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und in einer

öffentlichen Präsentation am 17.12.2025, um 09:00 Uhr, im Sitzungssaal/Rathaus,

vorgelegt.

Auszug aus dem Wortlaut zur 4. Änderung des Stadtentwicklungskonzepts 1.0 (Entwurf)

§2 4. Änderung des Stadtentwicklungskonzepts 1.0

- (1) *Im Anschluss an den touristischen Siedlungsschwerpunkt Röksee (Gst. Nr. 1426/68 tw. KG Gosdorf) wird im Ausmaß von 0,68 ha eine Örtliche Vorrangzone/Eignungszone für Erholung mit der Zusatzfestlegung „Campingplatz“ festgelegt.*
- (2) *Für den Änderungsbereich wird folgendes textliches Räumliches Leitbild mit der fortlaufenden Nummer L4, verordnet:*
 - a. *Der Grad der Bodenversiegelung wird mit maximal 0,15 festgelegt.*
 - b. *Im Geltungsbereich sind mindestens 20 mittelkronige Bäume in Baumschulqualität zu pflanzen*
 - c. *An der östlichen Grenze des Gst. Nr. 1426/68 KG Gosdorf ist eine dichte und durchgehende Hecke aus heimischen Gehölzen mit einer Mindestbreite von drei Metern und einer Gesamthöhe von 3 Metern im ausgewachsenen Zustand anzulegen.*
 - d. *Für alle Bepflanzungen sind ausnahmslos standortgerechte, heimische Gehölze zu verwenden. Pflanzausfälle sind umgehend zu ersetzen.*
 - e. *Einfriedungen sind ausnahmslos licht- und luftdurchlässig, z.B. mit Maschendrahtzäunen, Doppelstabmattenzäunen und Holzzäunen und/oder als Hecke auszuführen. Die maximale Gesamthöhe darf 1,5m nicht überschreiten. Bauliche Einfriedungen müssen mit einem*

Mindestabstand von 25cm über dem Boden ausgeführt werden.

Auszug aus dem Wortlaut zur Flächenwidmungsplanänderung 1.15 (Entwurf)

§2 Änderung des Flächenwidmungsplans

- (1) Eine Teilfläche des Grundstücks 1426/68 KG 66208 Gosdorf wird im Ausmaß von 6.753m² anstatt bisher Freiland künftig als Freiland mit der zeitlich folgenden Nutzung Sondernutzung im Freiland Campingplatz festgelegt.*
- (2) Die zeitlich folgende Nutzung Sondernutzung im Freiland Campingplatz tritt mit der nachweislichen Entlassung aus dem Forstzwang ein.*
- (3) Im Bebauungsplanzonierungsplan wird auf einer Teilfläche des Grundstück 1426/68 KG Gosdorf der Geltungsbereich des Räumlichen Leitbilds mit der fortlaufenden Nummer L4 gemäß 4. Änderung des Stadtentwicklungskonzepts 1.0 dargestellt.*

Zusammenfassendes Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung, der Umweltprüfung und des Umweltberichts:

Aus der Umwelterheblichkeitsprüfung resultieren Verschlechterungen für die Sachthemen Landschaftsbild/ Ortsbild, Pflanzen, Tiere, Wald und Boden. Die Verschlechterungen begründen sich vorrangig durch den Waldverlust, dessen ökologische Funktion bzw. landschaftliche Bedeutung sowie der zu erwartenden teilweisen Bodenversiegelung im Zuge der Campingplatznutzung. Im verordneten Räumlichen Leitbild werden verbindliche Festlegungen, wie insbesondere zur Freiraumausstattung und Einschränkung der Bodenversiegelung, vorgeschrieben. Die Festlegungen sind im Bauverfahren zu berücksichtigen, wodurch die Umweltauswirkungen zumindest teilweise kompensiert werden. Aufgrund der Kleinsräumigkeit der Änderung und bei Berücksichtigung der Verordnung des Räumlichen Leitbilds können erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden. Die Umwidmung ist das Ergebnis eines Abwägungsprozesses und erfolgt im touristischen und wirtschaftlichen Interesse der Stadtgemeinde.

In die Auflageentwürfe kann im Stadtamt der Stadtgemeinde Mureck, Hauptplatz 30, 8480 Mureck (Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:00 Uhr- 12:00 Uhr, sowie Mittwoch von 8:00 Uhr- 17:00 Uhr, Einsicht genommen werden. Aufgrund des Verordnungsumfangs ist ein vollständiger Aushang der Unterlagen an der Amtstafel nicht möglich. Zusätzlich sind die Kundmachung sowie der Auflageentwurf im Internet auf der Gemeindehomepage unter <https://www.mureck.gv.at/aktuelles/mureck/> als Download verfügbar.

Gemäß §§ 4, 5, 24 und 38 können gegen die Auflageentwürfe innerhalb der oben angeführten Auflagefrist und einlangend bei der Stadtgemeinde Mureck Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindeamt bekannt geben werden. Entsprechende Einwendungsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Angeschlagen am: 20.11.2025

Abgenommen am: 19.01.2026

Durch: Gernot Schutz

Amtstafel, <https://www.mureck.gv.at/aktuelles/mureck/>

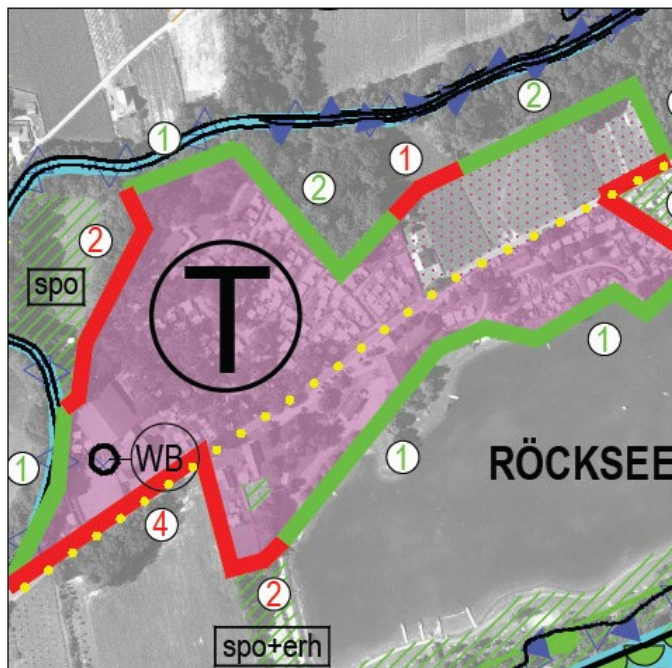
Für die Stadtgemeinde:

Der Bürgermeister

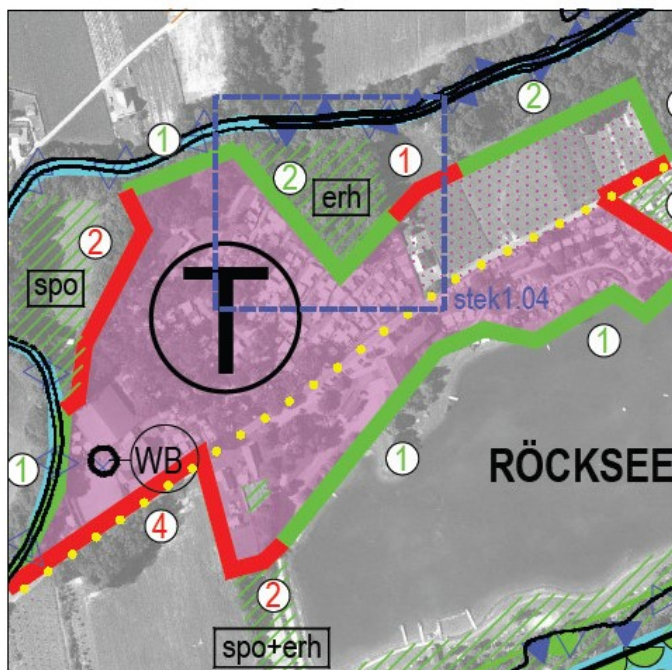
Klaus Strein

Aushang an der Amtstafel:

- 1) 4. Änderung des Stadtentwicklungsplans 1.0 (Ist/Soll) mit Legende
- 2) Flächenwidmungsplanänderung 1.15 (Ist/Soll) mit Legende zum Flächenwidmungsplan
- 3) Bebauungsplanzonierung zum Flächenwidmungsplan 1.15 (Ist/Soll) inkl. Legende



Stadtentwicklungsplan 1.00 (Ist)



Stadtentwicklungsplan 1.04 (Soll)



Übersichtskarte:



Verfahren gemäß §24 StROG2010 zur Änderung des
Örtlichen Entwicklungskonzepts



Planverfasser

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

Vermerk
Landesregierung

LEGENDE ZUM STADTENTWICKLUNGSPLAN

FESTLEGUNGEN

I. Gebiete mit bauliche Entwicklung

Bestand	Potenzial	Wohnen
		Zentrum
		Industrie, Gewerbe
		Einkaufszentren
		Landwirtschaftlich geprägte Siedlungsgebiete
		Tourismus, Ferienwohnen
		Bereiche mit 2 Funktionen

Festlegung - Siedlungsschwerpunkte

- Örtlicher Siedlungsschwerpunkt
- Touristischer Siedlungsschwerpunkt

II. Örtliche Vorrangzonen/ Eignungszonen

	für Spiel-, Sport- und Erholungszwecke		
spo	Sport	weg	Erweiterungsbereich
eh	Erholung	den	Öffentliche Anlagen
fh	Friedhof		
	für wirtschaftliche und technische Zwecke		
eva	Energieerzeugung	lge	Lagerplatz
nh	Rohstoffgewinnung	bes	Bodenaussgleich
ver	Ver- und Entsorgung		
	für Verkehrszwecke		
p	Parkplatz		

III. Entwicklungsgrenzen

- Siedlungspolitisch absolut
- Siedlungspolitisch relativ
- Naturräumlich absolut
- Naturräumlich relativ

IV. Aufbauelemente

Ga Öffentliche Einrichtungen

BH+	Bahnhof	SD+	Seniorenheim
FW+	Feuerwehr/Firehouse	VSCH+	Volksschule
GA+	Gemeindeamt	AM+	Arbeitsmarktservice
NMS+	Neue Mittelschule	BC+	Bildungszentrum
VG+	Volksgarten	WH+	Wasserkraftwerk
MSCH+	Mittelschule	SBH+	Straßenbahn
MJ+	Museum	BS+	Bürgerbüro
MZ+	Mehrzweckhalle	AG+	Agri-Genossenschaft
NH+	Nachwuchs	MH+	Mehrzweckhalle
POL+	Polizei		
PK+	Parkhaus/Parkplatz		

- Räumlich zeitliche Entwicklungspriorität (Farbe nach funktionaler Gliederung)

ERSICHTLICHMACHUNGEN

I. Nutzungsbeschränkungen

	Wasserwirtschaftliche Beschränkung
	Heilquellenschutzgebiet
	Hochwassergefährdungsbereich HQ30 Hochwasser mit 30-jährlicher Ereigniswahrscheinlichkeit
	Hochwassergefährdungsbereich HQ100 Hochwasser mit 100-jährlicher Ereigniswahrscheinlichkeit
	Europaschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	Naturschutzgebiet
	Geschützter Landschaftsteil
	Biotop
	Pufferzone zu Biotop
	Naturdenkmal
	Archäologische Bodenfundstätte
	Ortsbildschutzzone
	Fließende und stehende Gewässer (inkl. Fließrichtung, Zuständigkeitsbereich und Nummer)
	Gerinne (inkl. Fließrichtung, Zuständigkeitsbereich und Nummer)
	Altlastenverdachtsfläche

	Hochspannungsfreileitung 110kV
	25m Leitungsschutzzone um Hochspannungsleitung 110kV
	Tierhaltungsbetrieb
	Schleppflur

II. Verkehr

	Haltestelle + Einzugsbereich (Bus 300m, Bahn 1000m)
	Eisenbahn
	Landesstraßen
	Lärm von Straße
	Lärm von Bahn
	Radweg

III. Ersichtlichmachungen gem. REPRO SO 2016

	Landwirtschaftliche Vorrangzone
	Rohstoffvorrangzone
	300m Pufferzone zu Rohstoffvorrangzone
	Vorrangzone für Siedlungsentwicklung
	Grünzone

	Ökologischer Korridor
	Überörtlicher Siedlungsschwerpunkt

IV. Grenzen

	Staatsgrenze
	Bezirksgrenze
	Gemeindegrenze
	Katastralgemeindegrenze

V. Nachbargemeinden

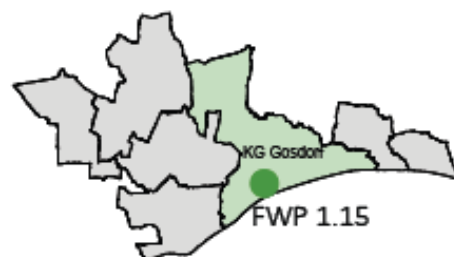
	Bauliche Entwicklung der Nachbargemeinden
--	---

Plangrundlage Luftbilder Stand 2016



Flächenwidmungsplan 1.00 (Ist)

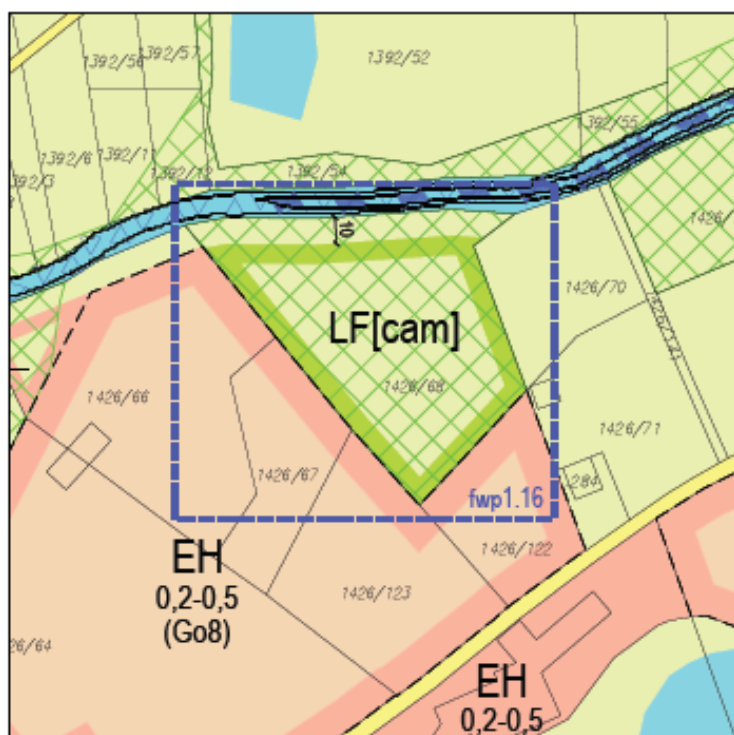
Übersichtskarte:



Verfahren gemäß §38 StROG2010 zur
Änderung des Flächenwidmungsplans



Planverfasser



Flächenwidmungsplan 1.15 (Soll)



Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister



Vermerk
Landesregierung



Planmaßstab: 1: 2500

0 25 50 100m



Änderungsbereich



Wald lt. Forstgesetz



Zeitlich folgende Nutzung
- Sondernutzung im Freiland
Campingplatz

LEGENDE ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN:

FESTLEGUNGEN

I. Bauland

WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet
KG	Kerngebiet
GG	Gewerbegebiet
I1	Industriegebiet 1
DO	Dorfgebiet
FW	Ferienwohngebiet
E2	Einkaufszentrum 2
0,3-4,4	Bebauungsdichte
	Sanierungsgebiete NSG= Naturgärten (Hochwasser, Flutschung etc.) IM= Interventionen (Luft, Lärm)

(18)	Aufschließungsgebiet Reines Wohngebiet
(18)	Aufschließungsgebiet Allgemeines Wohngebiet
(18)	Aufschließungsgebiet Kerngebiet
(18)	Aufschließungsgebiet Gewerbegebiet
(18)	Aufschließungsgebiet Industriegebiet 1
(18)	Aufschließungsgebiet Dorfgebiet
(18)	Aufschließungsgebiet Einkaufszentrum 2
	Bebauungsstrich (Bauabst. 2010 §38)
(082)	Vorbehaltsfläche (Bauabst. 2010 §37) GGZ Gesundheits- und Sozialzentrum
[EH]	Zeitlich folgende Nutzung Erholungsgebiet
[WA]	Zeitlich folgende Nutzung Allgemeines Wohngebiet

II. Verkehr

	Verkehrsfläche für Befahnen Verkehr
P	Verkehrsfläche für ruhenden Verkehr

III. Freiland

LF	Land- und forstwirtschaftliche Nutzung im Freiland		
ewg	Sondernutzung im Freiland für Erwerbszwecke		
	Sondernutzung im Freiland für Spiel-, Sport- und Erholungszwecke		
ag	Agglo	ga	Fachwerk
ba	Bauhof	ag	Mehrzweckanlage
ag	Mehrzweckanlage	ag	Ökologische
ag	Heugarten	ga	Fachwerk
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische
ba	Heugarten	ga	Ökologische

ERSICHTLICHMACHUNGEN

I. Verkehrsanlagen

	Eisenbahn
	Landesstraßen

II. Versorgungsanlagen

	Versorgungsanlagen S= Stands-/Empfangsanlage T= Transformator WV= Wasserversorgungsanlage
	Hochspannungsfreileitung 110kV, 220kV
	25m Leitungsschutzzone um Hochspannungsleitung 110kV

III. Wasserwirtschaft

	Fließende und stehende Gewässer (inkl. Fließrichtung, Zuständigkeitsbereich und Nummer)
	Gerinne (inkl. Fließrichtung, Zuständigkeitsbereich und Nummer)
	Wasserwirtschaftliche Beschränkung
	Heilquellenschutzgebiet

IV. Natur- und Landschaftsschutz

	Europaschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	Naturschutzgebiet
	Geschützter Landschaftsteil
	Biotop
	Pufferzone zu Biotop
	Naturdenkmal
	Waldfläche n. Forstgesetz

V. Nutzungsbeschränkungen

	Hochwasserabflussgebiet Hochwasser mit 20-jährlicher Einzugsbereichsbedeutung
	Hochwasserabflussgebiet Hochwasser mit 100-jährlicher Einzugsbereichsbedeutung
	Ortsbildschutzgebiet mit Schutzgebietsnummer 1. Verordnung nach Ortsbildgesetz
	Denkmalgeschütztes Gebäude
	Archäologische Bodenfunde
	Isophone Straßenverkehrslärm (Nachrichte 40dB und 50dB nach eigener Berechnung)
	Tierhaltungsbetrieb unter G=20
	Tierhaltungsbetrieb Belästigungsbereich
	Tierhaltungsbetrieb Geruchsschwellenabstand
	Altlastenverdachtsfläche

VI. Anlagen und Einrichtungen

AVB	Einrichtungssichtmachung		
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=	Abstell	AVB=	Abstell
AVB=			

VI. sonstige Ersichtlichmachungen

	Baulandklammer (Bereiche mit gleichen Festlegungen)
	Unterscheidungsline zwischen Bereichen mit unterschiedlichen Festlegungen
	Katastergrenzung (Bereich Bioenergie Mureck) gemäß Teilungsplan Vermessungsamt Legat, GZ: 26.394 II, Datum: 10.06.2017

Gebäudenachführung

	Bemalung
	Bauland Nachbargemeinde

VII. Grenzen

	Staatsgrenze
	Bezirksgrenze
	Gemeindengrenze
	Katastralgemeindengrenze

Plangrundlage: Kataster (Stand 2015)

Anmerkung: Das gesamte Gemeindegebiet ist als
Luftsanierungsgebiet „Außer-alpine Steiermark“
ausgewiesen. Es gelten die Bestimmungen der Stmk.
Luftreinhalteverordnung i.d.g.F.